

Wuener Katholisches Korrespondenz

- 1. Monats Beiträge Feb. 1892
- 2. Monats Beiträge u. anderen Beilagen etc. eig.
- 3. Beitrag. Amn, Samstag 1. August 1903.

Leber-Steinbildung bei der
 letzten österreichischen Sparkasse. Bei der
 letzten österreichischen Sparkasse wurden im
 Juli l. J. von 35,776 Partien 8,913,451 K
 27h eingezahlt und am 31. Juli 1903
 12,716,127 K 59h rückgezahlt. Der Bestand der
 Guthabenden - Einlagenkapital betrug mit
 31. Juli 471,727,974 K 88h. Bei der letzten
 Jahres - Liquidation wurden im vorigen
 Monate 902,950 K rückgezahlt u. ein Betrag
 von 1,107,127 K 02h rückgezahlt. Am
 Schluff des Monats betragen die sämtlich
 einbezogenen Einlagen 263,685,764 K 63h.
 Bei der Monatsabschluss wurden insab.
 gelassenen Monats rückgezahlt - Einlagen
 im Betrag von 94,857 K 31h eingezahlt.
 Am Schluff des Monats betragen die
 sämtlichen einbezogenen Einlagen
 15,512,118 K 43h, der Rücklage- und
 Einlagefond 590,681 K 57h, ein
 Pfundbetrag im Umlauf 60 jährig
 16,102,800 K. Bei der Offizial- und
 Hauptabteilung der ersten österreichi-
 schen Sparkasse wurden im Juli l. J.
 an Kapital rückgezahlt 19,172,593 K
 79h, rückgezahlt 21,760,176 K 94h.

Projekt für die elektrische Beleuchtung
 des Hauptplatzes. Eine Anzahl von
 Gelehrten haben sich dem Stadtrat ein
 Petition überreicht, in welcher gebeten
 wird, den Hochmeister - und Haupt-
 platz in die Projekt für die elektrische
 Beleuchtung der Hauptstadt zu
 des Gebrauchs einzubringen. Der Stad-
 rat hat dem Magistrat beauftragt, über
 die Petition Bescheid zu geben.

Neue städtische Pöbelzucht. Der
 Stadtrat hat einen Bescheid des Hl.

Vorleser dem Aufsicht des Gymnasial-
 Professors Viktor v. Kamin im Auftr.
 bring von der provisorischen Leitung
 der Wiener städtischen Lehrerbildungs-
 anstalt unter Anerkennung der geleist.
 ten verdienstlichen Dienste folgen ge-
 geben. Mit der provisorischen Leitung
 der Anstalt rühmt bis zum Schluss
 der Realprosektor Dr. Karl Rapp,
 bery beauftragt. - Dem Ministerium
 für Kultur und Unterricht wurden
 Dekretations Dr. Franz Jany und
 Landprosektor Dr. Karl Ringler
 in das Komitee zur Vorbereitung
 einer Reorganisierung des Pöbel-
 zuchtinstituts ernannt. Ferner wurde
 Universitätsprosektor i. R. Josef
 Dr. Otto Hillmann ernannt, dem
 Komitee als fernwirkender Mit-
 glied beizutreten.

Neu dem neuen städt. Kaufmannsverein

die Arbeiten an den beiden Häusern
 für ein Reise des neuen städt. Kaufmanns-
 vereins in Wien sind bereits bis zur Ein-
 gänge geendet und in den nächsten
 Tagen wird mit der Aufstellung der
 städtischen Kaufmannsvereins begin-
 nen. Die Reise der beiden je 4 m je
 den städtischen Kaufmannsvereins sind
 ist in der letzten Reise am 15. August
 als am Hauptplatz seinen Majestät.
 des Kaisers hat.

Die neue städtische Dienstvermittlungsstelle
 für welches Hausgesinde in Wien. In
 der neuen Straße in der Herberggasse 9,
 ist der Herberggasse in Wien die neue
 städtische Dienstvermittlungsstelle
 für welches Hausgesinde eröffnet. Der
 kleinen Partei werden bei der Ein-
 richtung der Magistratsabteilung
 für Herberggasse beauftragt Dr. J. Lenz

mit der "Krone" das städt. Urteil.
 der städtischen Dienstvermittlungsstelle
 Dr. Prochaska. Als k. amtsmann für
 gessen in diesem Umkreise
 Baumgärtner und Fräulein Dettl
 ge. Ein Vermittlungsstelle besteht
 aus 3 Stellen und ist an lokaler,
 dem städtischen Kaufmann, in
 dem großen Kaufmannsverein für die
 Dienstvermittlung mit einem klei-
 neren Kaufmannsverein für die Dienst-
 gaben, die beiden letzten sind
 in die städt. Dienstvermittlung
 und zu befragen. Die Dienstvermittlung
 der Kaufmannsvereins ist eine einfache, u.
 der städtischen Kaufmannsvereins und ge-
 pfundener. Die Dienstvermittlung
 wird erfolgt für die Dienstvermittlung
 von städtischen, für die Dienst-
 gaben gegen eine fünfjährige
 Frist von 40 Jahren. Im Laufe
 des Monats August werden noch
 folgende Dienstvermittlungsstelle
 den eröffnet werden: Hauptplatz
 Straße 2, Hauptplatz Haupt-
 Straße 95, Hauptplatz Haupt-
 Straße 106, Hauptplatz Haupt-
 Straße 43 und Hauptplatz Haupt-
 Straße 95. Die übrigen 14 Stellen
 gelangen voraussichtlich im Laufe
 dieses Jahres noch zur Eröffnung,
 je nachdem die nicht überall
 leicht zu lösende Lokalfrage in
 den einzelnen Bezirken gelöst
 werden kann. Im Bezirk
 Wien wird voraussichtlich für
 die Dienstvermittlungsstelle ein
 zirkel auf dem Hauptplatz ein-
 gerichtet werden von dem städt.
 beauftragt werden.

Städtischer Kaufmannsverein. Der
 städtische Kaufmannsverein
 hat dem Magistrat beauftragt,
 dass 100 Kronen als Provision für

das städtische Urteil des Hl.
 meisters des Kaufmannsvereins.

Städtische Dienstvermittlung. Der Stadtrat
 hat den Stadtrat am Mittwoch
 den 11. August um 11 Uhr
 mittags sowie am Freitag den 13.
 August um 11 Uhr mittags
 Sitzungen ab.

Städtische Dienstvermittlung. Am
 Donnerstag, den 6. August um 11 Uhr
 mittags, wird k. Hl. Stadtrat
 im S. R. Vincenz Kessly das die
 von dem Kaiser verliehene gold-
 ne Karolinekranz mit der Krone
 in städtischer Kaufmannsvereins.

Die Gesundheitsverhältnisse
 Wiens. Der Krankenstand, sowohl
 wie die Sterblichkeit waren im Juni
 ungewöhnlich niedrig. In die armen
 ärztliche Behandlung sind 2,294 Per-
 sonen angewachsen gegen 10,177 im
 Vormonat; hiervon sind 1,999 Fäl-
 le auf entzündliche Krankheiten der
 Atmungsorgane gegen 2,686 im Vor-
 monat und 1787 Fälle auf entzün-
 dliche Krankheiten der Verdauungs-
 organe gegen 2107 im Vormonat.
 Gestorben sind insgesamt 2,608
 Personen gegen 3,088 im Mai, daher per
 1000 Einwohner 17,76 gegen 21,03 im
 Vormonat. Auch die Infektions-
 krankheiten zeigten einen starken
 Rückgang, indem 2,931 Fälle gegen
 3,583 im Vormonat und 3,527 im
 Juni des Vorjahres angezeigt wurden.
 Scharlach, Diphtherie und Masern
 waren im ganzen Abnehmen begriffen,
 während die Keuchhusten fast ab-
 wies.

Kleine Rathaus Korrespondenz.

1. Kreis Kapuzin
famuliyat u. verwalt. Kataklinik hie. Eogl
3. Jufry
Vol. 16472
Kien, Montag 3. Aug. 1903.

Ernennung von Lehrpersonen

Der Stadtrat hat in einer seiner letzten Sitzungen nach einem Beschlusse des H. R. Fornala ernannt (präsentiert):
an der Dirktion an der Knabenbürger-
schule, Döbling, Cantargasse 25 Wil-
helm Werner; an Oberlehrern an der
Knaben-Volkschule Landstrasse, Stroh-
gasse 10 Josef Göhm, an der Mädchen-
Volkschule Albergründ, Halbengasse 16
Franz Meyer, an der Knaben-Volks-
schule Neidling, Rönckergasse 43 Paul
Gärtner;

an Dirgerschullehrern an Knaben-
Dirgerschulen: Johann Kerschagl 1. Bez.
Kerng. 20; Marg. Lingwirth 3. Bez. Klaw-
gasse 12; Ludwig Merts 4. Bez. Scham-
bergg. 7; Jenny Königsmann 4. Bez.
Schrambergg. 7; Karl Trnovec 4. Bez.
Brenn. 24; Karl Goldmann und Jos. P.
Diesner 5. Bez. Herthberg. 28; Jenny Schweg-
hofer 16. Bez. Lorenz-Mandlg. 40.

an Dirgerschullehrerinnen an
Mädchen-Dirgerschulen: Livia Schmitz
3. Bez. Kainbörgerstr. 40; Luiziska Wöhl
und Anna Pospischil 7. Bez. Zieglerg. 49;
Emilia Bayer 10. Bez. Erlachg. 91; Kirika
Wehrleite, Johann Höllner und Jos. P.
Lippel 10. Bez. Antonplatz 11; Maria
Hofmann 11. Bez. Erichplatz 4; Jenny
Lierer 12. Bez. Helbendorferstr. 66; Liesel.
und Christian 15. Bez. Friederichplatz

an Volkschullehrern an Knaben-
Schulen: Daniel Brandner 2. Bez.
Wittelsbachstr. 6; Stjepan Lechner 2. Bez.
Schmittstr. 78; Stjepan Potochepitsky
3. Bez. Albrechtgasse; Emil Walter

5. Bez. Mateleinsdorferstr. 28; Wilhelm
Färmland 7. Bez. Zieglerg. 2; Ludwig
Felsch 8. Bez. Josefschäferstr. 43; Stjepan
Asaj Naschl 10. Bez. Leibnizg. 33; Stjepan
Stilhan Reitsch 12. Bez. Vierthalerg. 11;
Jos. P. Hritterer 12. Bez. Diestenwegg. 30.
Johann Lette 13. Bez. Subhofstr. 49; Jenny
Melcer 14. Bez. Goldschlagstr. 113; Jos. P.
Grünweiss 14. Bez. Selberg 19; Ludwig P.
Stein 15. Bez. Thalg. 2; Ludwig Meierhofer
16. Bez. Mildeplatz 3; Karl Böhmer 16. Bez.
Stakringstr. 100; Jenny Tollich 17. Bez.
Hornbörgerstr. 100; Jenny Kainz 19. Bez.
Wisnag. 29; Karl P. Pauler 20. Bez. St.
Barnte. 14.

an Volkschullehrerinnen an
Mädchen-Volkschulen: Karola Mackensen
3. Bez. Estlinggasse 23; Paula Schütz, 3. Bez.
Paulusplatz 4; Anna Klinka, 3. Bez.
Schöndorfergasse 15; Anna Endlicher,
5. Bez. Tringasse 14; Natalie Durian
5. Bez. Schönbrunnstr. 101; Kofa
Schram 5. Bez. Vogelsanggasse 16; Maria
Karg 6. Bez. Sonnenberggasse 3; Wilhelmine
Kosa 6. Bez. Humpergasse 11; Johanna
Sokolny 6. Bez. Leichengasse 19; Maria
Riesch, 10. Bez. Leibnitzgasse 33; Maria
Kül 10. Bez. Herzgasse 17; Maria Janke,
13. Bez. Megaxplatz 9; Jenny Leid-
ler 12. Bez. Kobingergasse 57; Luise Spiel-
er, 14. Bez. Müllerberggasse 27; Jos. P.
ur Mätner 14. Bez. Leinweggasse 7; Anna
Kelamann 15. Bez. Linkgasse 12/14; Maria
Küller 16. Bez. Lorenz Mandlgasse 42; Lu.
Harina Sossal 16. Bez. Stefaniplatz 1;
Luiziska P. Schneide und Maria
Kühnel 17. Bez. Parhamerplatz 13; Kofa
Kaas 17. Bez. Rupertusplatz 1; Maria
Küll 17. Bez. Wichtelgasse 67; Maksim Dem-
je 17. Bez. Herzoberhauptstr. 100; Jenny
an Schickmann, 18. Bez. Antonigasse 4;
Anna F. Füfel 19. Bez. Formosergasse 8;
Karl Ernst, 19. Bez. Windhagergasse

2; Jos. P. Seltinger und Karola Kum-
melhardt, 20. Bez. Trunkstr. 58.
an definitiven Unterlehrern an
Mädchen-Volkschulen: Luise Schranke,
1. Bez. Schannergasse 49; Jos. P. Hag-
ner, 2. Bez. Kl. Spitzgasse 29; Ulrich Jo-
hann Lang, 2. Bez. Blumengasse 21;
Luise Kolovsky 2. Bez. Spornalle; Jenny
ur Brunner, 3. Bez. Estlinggasse 23;
Jenny Schiebel 3. Bez. Kolonitzgasse
15; Karl Stalicka 3. Bez. Salmgasse
19; Marg. Kojelinsky 3. Bez. Kleistgasse
12; Luise Kallat, 4. Bez. Kummann-
bergasse 1; Ludwig Gottlieb Koller, 6. Bez.
Windmühlgasse 45; Jenny ur Radl
7. Bez. Spitzgasse 16; Johann Keis 7.
Bez. Kandlgasse 30; Ludwig Piller 8.
Bez. Albertgasse 20; Jos. P. Ledl 9. Bez.
Lichtensteinstr. 137; Jenny Küll-
ner, 10. Bez. Keplergasse 11; Karl
Köllner 11. Bez. Enkplatz 4; Jenny
Tiehl, 12. Bez. Helkendorferstr. 66.
Jos. P. Simon, 13. Bez. Kietzingerhau-
ptstr. 166; Jenny Emrich und Jos. P.
Kondratsch, 14. Bez. Silbergasse 19;
Karl Hölzl 14. Bez. Radlergasse 9; Luise
Trunz 14. Bez. Rauchfangberggasse 15; Ko-
st Langschweil, 15. Bez. Victoriagasse 2; Jo-
hann Wittler 16. Bez. Kirchstettengasse 38;
Luise Seser 16. Bez. Kirchstettengasse 38; Karl
Köpf, 16. Bez. Sayergasse 18; Karl Jan-
huba, 16. Bez. Mildeplatz 3; Johann
Rieghofa, 16. Bez. Panikengasse 31; Jos. P.
Kaydn, 17. Bez. Sörgerstr. 42; Jenny
Urban, 17. Bez. Sörgerstr. 42; Jos. P.
Schindl, 18. Bez. Parhamerplatz 1; Jenny
ur Hofbauer, 17. Bez. Silbergasse 31; Jenny
Hölzl, 18. Bez. Alleggerstr. 12/16; Jos. P.
Kienbacher, 18. Bez. Leinweggasse 45;
Jenny ur Anberger 18. Bez. Klettenhofergas-
se 3; Karl Handler, 18. Bez. Kleistgas-
se 2; Karl Paumann, 20. Bez. Hinter

gasse 34, Otto Forster 20. hof. Wintergasse
14, Josef Hansy 20. hof. Sehardusgasse
4, Knödel Kriedl 20. hof. Rafaelgasse 11.
Die definitiven Ankerlehrerinnen an
Mädchen-Volksschulen: Anna Radocsofi,
vitz, 2. hof. Lerzagasse 30; Friederike
Bayer, 5. hof. Fringasse 14; Karla Meins
hof 5. hof. Kalfalligasse 1; Luise Weiss
6. hof. Mittelgasse 24; Johanna Tichtner
1. hof. Burggasse 14; Hilfolmina Ke,
Lunthofer, 9. hof. Vierdiggasse 5; Mela,
vina Popper, 9. hof. Marktgasse 2; Josefa
Pelz und Johanna Schlemmer 10. hof.,
Lauerstraße 1; Friederike Köchsmann,
10. hof. Güellengasse 52; Ida Jumperber,
ger 10. hof. Ahlandgasse 1; Johanna
Fischke, 10. hof. Knöllgasse 6; Gisela
Frimberger, 10. hof. Lauerstraße 274; Ma,
ria Pfeiffer 11. hof. Enkplatz 4; Juliana
Knotz, 11. hof. Münnichplatz 6; Hilfol,
mina Polzer, 12. hof. Ruckergasse 42;
Johanna Tstatak, 13. hof. Feldmühlgasse
26; Maria Schwarz 13. hof. Diesterweggas,
se 30; Maria Pestaly, 13. hof. Frobergasse 3;
Ulricha Frühus 13. hof. Siebeneichengas,
se 17; Johanna Dintl 13. hof. Pfeiffenberger,
gasse 4; Anna Fasching, 14. hof. Lad,
bergasse 16; Maria Ludwig, 14. hof. Leh,
nergasse 4; Karolina Köll, 14. hof. Stät,
ter mayergasse 27; Leopoldine Kiedl, 14.
hof. Goldschlagstraße 108; Maria
Köllsch, 14. hof. Kellinggasse 7; Leopold,
vina Thnik und Germina Prach,
ner, 15. hof. Hackengasse 13; Constan,
za Freys v. Werthempreyss und Maria
Bayer, 16. hof. Kumayergasse 25; Ma,
rieta Holzinger, 16. hof. Kurlitzergas,
se 59; Maria Füllthaler, 16. hof. Keit,
nergasse 18; Jildegard v. Sersavy 16. hof.
Schinagl-gasse 3; Anna Jelinek, 16. hof.
Stefanieplatz 1; Wilhelmine Kanner 16. hof.
Liebhardt-gasse 19; Spabilla Faulhaber,
17. hof. Leopold Ernstgasse 37; Franz
von Götz, 17. hof. Hernalserhauptstraße

100; Karoline Lin'ner, 18. hof. Leitermay,
ergasse 47; Hilfol. im Pech, 18. hof.
Antonigasse 4; Alois v. Kamere,
19. hof. Heil'g. Adlerstraße 29; Flora
Kads, 20. hof. innerstraße 53; Gabriele
Pauer, 20. hof. Wintergasse 14.

Von der Stadtbahn. Dem Stadtrath
wird zur Annahme gebracht, daß für die
Umgestaltung des Hauptbahnhofes Michel,
bäuer der Gürtellinie der Wiener Stadt,
baju in eine Personen-faltstelle
ein Projekt beim k. u. k. Minister,
vorne anfänglich ist.

Leinen-Institut Leopoldstadt. Der
Stadtrat hat die Wahl folgender fünf,
Lionären des Kommissions im k. u. k.
ziska bestätigt: Johann Fünghofer
zum Obmann, Moritz Ellbogen zum
ersten Obmann - Stellvertreter, Carl
Pichler zum zweiten Obmann - Stell,
vertreter, Anton Jösel zum Kassier,
Leopold Otte zum Kassier - Stellvert,
reter, Paul Hajek zum Rechnungsb,
führer, Moritz Marchaus zum Ref,
nungsbührer - Stellvertreter, Friedrich
Albert zum Schriftführer und Karl Toch
zum Schriftführer - Stellvertreter.

Deutschmeister Schützenkorps. Für das
vom Hauptmeister des Schützenkorps unläß,
lich das Namensfest des Kaisers in
Anbetracht genommenen festlichen Ja,
ben wurde ein Preis angesetzt:
Erstpreis Rainer 2. Umarmungspre,
Erstpreis Leopold Salvator 1. Umarmg,
preis und die Waffenfabrikanten
Kast & Zasser einen Umarmungspreis
gewährt mit Ehrenbrief.

Wiener Rathhaus Correspondenz

1. Quartal 1872
Freitag, den 1. März 1872
Wien, Freitag d. März 1. 1872.

Subventionierung freiwilliger Feuerwehren. Der Stadtrat beschloss nach einem Beschlusse des St. R. Rathes nachstehenden Feuerwehren Subventionen in nachbenannter Höhe zu bewilligen: Pöchlitz 400 K., Kaiser-Ebersdorf 200 K., Stenndorf 200 K., Hietzing 200 K., Leising 200 K., ob. St. Veit 200 K., Hütteldorf 200 K., Greitensee 400 K., Neudorf 300 K., Söteleinsdorf 200 K., Unt. Döbling 100 K., Kanak 200 K., ob. Döbling 200 K., Heiligenstadt 200 K., Neudorf 200 K. Außerdem beziehen die freiwilligen Feuerwehren in Hietzing, Kaiser-Ebersdorf, ob. Döbling, Stenndorf, Leising, ob. St. Veit, Hacking, Hütteldorf, Baumgarten, Greitensee, Neudorf, Söteleinsdorf, Neudorf, Unt. Döbling, ob. Döbling, Leising, Heiligenstadt, Greitensee, Neudorf, ob. Döbling, eine Gemeinderathbeschlusse die Honorierung der Feuerwehren mit einer Summe von 7882 K., zusammen also 12.672 K.

Die dekorativen Handarbeiten der Halber. Fürster lebten Stadt, wofür die Ausschreibung der von Friedr. v. Götter gewidmeten 2 dekorativen Handarbeiten von der Halber nach den kommissionell beschickten Stellen zu genehmigen. Durch wurde das jährliche Kostenspenden von 19 K 38 h für das elektrische Licht einer dessen Bedienung bewilligt. (ang.)

Pensionierungen. Der Senat gab nach einem Beschlusse des St. R. Rathes dem amiralen der Kammerdirektionen-Adjunkten Josef Hauptbal und Rudolf Hieser, des Exekutionen- und-Offiziales Robert Hollnig und des Ratsdieners Johann Bozes eine Pensionierung in dem bleibenden Anhaltstande Folge.

Die Gedächtnisfeier für Sebastian Grimm. In der letzten Sitzung des Rathes beauftragte St. R. Weismann die Errichtung einer Gedächtnisfeier zu dem Geburtsjahre des Prälaten Dr. Sebastian Grimm 7. Dec. Handelsplatz 30. Die Tafel soll folgende Aufschrift erhalten: In diesem Hause wurde am 10. December 1814 der hochwürdige Prälat Dr. Sebastian Grimm geboren. In seiner unermüdeten Thätigkeit und Selbsteropferung hat er die Wohlthaten der Stadt Wien 1863. (ang.)

Fortsetzung des Hauptammels. St. R. Zlatka legte kürzlich dem Stadtrath das Detailprojekt für die Fortsetzung des rechtsseitigen Hauptammels kanals an der Simmeringer-Lände in H. Dec. (Paulose XI. n. XII.) vor. Die Kosten betragen sich für beide Kanäle auf 1,623.000 K. 38 h. Das Projekt bezieht sich auf die Strecke von der Staatsbahnbrücke bis 1000 m, unterhalb derselben und schließt sich genau an das seinerzeit genehmigte und seither durch wasserrechtlich konsentirte generelle Projekt an. Dasselbe wird genehmigt.

Reichsversammlung. Der Reichsversammlung der Ost- und Galizien- und Bukowina-Regierung, am 6. September d. J. findet die Feiern im Saale der Reichsversammlung, der Ost- und Galizien-Regierung, in Wien, im Saale der Reichsversammlung, welche durch die Feiern bei der Feier übersehen, hat die Gattin des Gouverneurs, Frau Riccardi, Frau Francisca Riccardi zu ihrer Stellvertreterin bei dieser Feiern welche bestimmt.

Archiv für Wiener Musik. Der Stadtrat entsandte in das Komitee zum Zwecke der Errichtung eines Archives für Wiener Musik die Mitglieder: Dr. Krenn, Dr. Deutschmann und Seb. Grimbeck.

Wientalwasserleitung. St. R. Kaiser beschränkte kürzlich dem Stadtrath die Kenntniss, dass die Zwangsverwaltung der Commune des Saal de Tienne, aufgehoben und der Ing. Carlomarius J. W. Swaters mit der Leitung der Arbeiten der Wientalwasserleitung betraut wurde.

Wien Pothaus Korrespondenz.

F. Neub Kaffanb
Tel. 16472
Gewerblich über d. veränd. Redaktions-Breit. Eigl.
13. Jahrg. Wien, Donnerstag 6. August 1903.

Umsatz der Austriala. (Umsatzsit.
gemäß am 5. August). Nach einem
Befehle des H. R. Pauli wurden
die Kontingente für die Prospektive
des H. Hofschiffbauers in Konjunktur
nimmt.

für die Umlageung des Jungbrunn-
Kanal der Wienwasserleitung
in der Linienstraße zwischen der
Kaisersbrunn- und der Fichtelberg-
straße werden die Kosten von 6000 K.
bewilligt. Diese Umlageung wird
durch die Abgaben von 1000 K.
auf die in der Linienstraße
aufgeführt werden.

Nach einem Bescheide des H. R. Köchl
werden dem Ansuchen der Stadtg.
maine Abwasserleitung um Ueber-
lassung von 30 faktischen Nutzflächen
für Abwasserleitung und der im
F. städt. Wasserleitung für die
Nutzwasserleitung um den Preis
von 24 K. pro Kubikmeter folgen ge-
geben.

Der Umlageung der Kanalbau-Geb.
251 und 140 in Unterböbling Markt,
entsprechend 6 Kanälen werden zuge-
stimmt.

Nach einem Bescheide des H. R. Waldsch-
lansch werden die Kosten eines
geplanten Fußweges auf dem
Höhenring im 1. Bezirk zwischen der
Karl-Ludwig- und der
Karl-Ludwig-Platz bei der
Karl-Ludwig-Brücke mit dem
Anschaffungskosten von 1.574 K. ge-
billigt.

Das von H. R. Hartmann vorge-
legte Projekt für die Regulierung
des Hofschiffbauersstraße zwischen der

Kirchgasse und der Hirtengasse
wird mit einem Kostenanschlag von
100.000 K. genehmigt.

Nach einem Bescheide des H. R. Waldsch-
lansch werden die Kosten eines
Kaufmannsplatzes auf einer der
Hauptstraßen in der Hirtengasse
in der Hirtengasse zwischen
in der Hirtengasse für den städt.
Kaufmannsplatz des Hofschiffbauers
Hofschiffbauers-Möbling mit einem
Kostenanschlag von 13.300 K. be-
willigt.

Nach einem Bescheide des H. R. Köchl
mann werden für die Anbahnung
von Umlageungen im Bezirk
1. Bezirk, Hirtengasse 10 und zu
Umlageungen in der Hirtengasse,
um am Central-Markt des Hofschiffbauers
Arbeit.

Das Projekt für die Anbahnung
des auf dem Landstraßen- u. Hirt-
tenar-Gürtel, zwischen
und Jungbrunn, in der
und der neuen Straße zwischen
der Meidlingstraße u. Landstra-
ßen-Gürtel werden mit einem
Kostenanschlag von 32.100 K. ge-
billigt.

Die Umlageung von 8 neuen
Kanalstrichen und 1 neuen
Kanalstrich am Landstraßen-
und Hirtengasse in der
in der Hirtengasse bis zur
werden genehmigt. Die Kosten
sollen sich auf ca. 3.000 K.
betragen und in der Hirtengasse
an der Ecke des Hofschiffbauers
im 1. Bezirk eine neue
Kanalstrich bewilligt. (Kosten-
anschlag 600 K.).

Das Projekt eines neuen
in der Hirtengasse im 1. Be-
zirk, Hofschiffbauersstraße

genehmigt der Hirtengasse
zu genehmigt. (Kostenanschlag
H. R. Waldschlansch).

Umlageung der Hirtengasse. Die
Kaufmannsplatzes auf einer der
Hauptstraßen in der Hirtengasse
in der Hirtengasse zwischen
in der Hirtengasse für den städt.
Kaufmannsplatz des Hofschiffbauers
Hofschiffbauers-Möbling mit einem
Kostenanschlag von 13.300 K. be-
willigt.

Umlageung der Hofschiffbauers-
straße im 1. Bezirk. Die
Kaufmannsplatzes auf einer der
Hauptstraßen in der Hofschiffbauers-
straße in der Hofschiffbauers-
straße zwischen
in der Hofschiffbauers-
straße für den städt.
Kaufmannsplatz des Hofschiffbauers
Hofschiffbauers-Möbling mit einem
Kostenanschlag von 13.300 K. be-
willigt.

in. August, Hofschiffbauersstraße
Kaufmannsplatzes auf einer der
Hauptstraßen in der Hofschiffbauers-
straße in der Hofschiffbauers-
straße zwischen
in der Hofschiffbauers-
straße für den städt.
Kaufmannsplatz des Hofschiffbauers
Hofschiffbauers-Möbling mit einem
Kostenanschlag von 13.300 K. be-
willigt.

Umlageung der Hofschiffbauers-
straße im 1. Bezirk. Die
Kaufmannsplatzes auf einer der
Hauptstraßen in der Hofschiffbauers-
straße in der Hofschiffbauers-
straße zwischen
in der Hofschiffbauers-
straße für den städt.
Kaufmannsplatz des Hofschiffbauers
Hofschiffbauers-Möbling mit einem
Kostenanschlag von 13.300 K. be-
willigt.

H. R. Waldschlansch werden für die
Anbahnung von Umlageungen im
1. Bezirk, Hofschiffbauersstraße
und zu Umlageungen in der
Hofschiffbauersstraße, um am
Central-Markt des Hofschiffbauers
Arbeit.

Das Projekt eines neuen
in der Hofschiffbauersstraße im
1. Bezirk, Hofschiffbauersstraße

nüny jagustallan, große Praxazan
 sind Müßigkeiten übermaßig.
 Hier haben alle Soldaten unsere
 Pflicht soll sind ganz erfüllt, und
 Kustarricht Brieghöggeffta um ein
 neues Kustarricht bereit. Doch
 die Gefahr waren groß! Tausende
 unserer Kameraden warteten über
 den furchtbaren Feind, wie über
 die klimatischen Verhältnisse über
 gewahrt. Hier über, die wir gefand
 und fast winter in die Roma in,
 jeder Familien zurückkamen, wol-
 len diesen Sachverhalt benutzen
 nicht nur unsere Gefällenen und
 den Praxazan abzugeben Kameraden.
 Den Abend zu denken, sondern
 auf ein festes Niedersehen sei.
 von der Gefahr denkmal sind in
 die festigen die Initiative er-
 griffen, und hat sofort seine
 Mitglieder, wie auf die Roma
 werden alle Kameraden beteiligten
 Trübsankörper und Anstalten
 zu den am 15. August d. J. in
 Wien stattfinden feierlich
 kaiten schließlich ein.

Karten liegen bei.

Kirchennutzen. Am Sonntag den 9. d.
 wird in der Größten Pfarre beim
 Sonntag aufgeführt: Asperges, Introitus
 der missa pro virgine et martyre., Gra-
 duale, Offertorium, Communion, Gradual
 und dem Graduale Romanum, Messe in
 B von Böhm; nach dem Offertorium
 Motete, 29. Psalm von Miss. Lieder;
 zum Schluss: Te Deum, modus simplex
 und dem Graduale Romanum.

Über die bereits eröffneten städt.
 Dienstvermittl. ebenfalls im 17. bez. für
 magogasse 9 werden im Laufe der
 nächsten Tage nachfolgende Dienst-
 vermittlungstellen eröffnet: Mor-
 gan (Lambach) die Dienstvermittl.
 längstalls Mariafeld, Güngentorfer
 straße 106, Montag d. 10. d. jene im
 3. bez. Hauptstraße 96 (Leberghaus),
 Dienstag d. 11. d. im 2. bez. Großgasse,
 gasse 2, Mittwoch den 12. d. im 19. bez.
 Döblingen Hauptstraße 96, Donnerst.
 tag d. 13. d. im 11. bez. Simmeringer
 Hauptstraße 43 und Montag d. 17. d.
 die Dienstvermittlungstelle für
 männliches Hauspersonal im städt.
 Arbeits- und Dienstvermittlungs- Am-
 te, IV, Neubaugürtel 38 (Joh. Himber-
 ger). Die Tätigkeit der städt. Arbeits-
 und Dienstvermittlungs- Anstalt im-
 mer somit außer den gewöhnli-
 chen berufen sämtliche Kategorien
 der männlichen und weiblichen
 Jungvergnale. Die Vermittlung
 für die Dienstvergnale erfolgt
 kostenlos, für die Dienstvergnale ist
 eine fünfprozentige von 40 h fest-
 gesetzt. Durch diese Untergliederung
 der städt. Arbeits- Vermittlungs- Am-
 te werden ein lebhaftes Bedürfnis
 der Bevölkerung erfüllt und ist
 daher eine sehr zu begrüßende
 Maßnahme dieser Wohlthatigkeit.
 gen zu verzeichnen.

Bücherei Feinckegasse 5, Tafelberg,
Straß 71. Wahlen in den Ausschüssen,
von für jede Sitzung anbringen zu
lassen u. in Fortsetzung einer guten,
den Fortschrittsentwicklung mit einem
Gesamtkostenanschlag von 1291 K zu
bemilligen. (Euz.)

H.R. Graber beauftragt ^{die} Ausschüsse
zur Aufklärung der Marktsache Mischl,
bisherigen Firmenbuch der Marktsache-
Güter - Kasse mit aufzuklären, sowie
auch die Güter in Aggregationen,
einige dieser mit zu verwenden. (Euz.)

Für die Aufklärung eines Oxydations-
Schadens für das Talgrasgärtchen
der freiwilligen Feuerwehr Jungling
werden 590 K bemilligt.

Auf einen Bericht des H.R. Grotz,
bisher wird wegen Einweisung des
jüngsten Leibes der Leibes u. Gefolge
erforderlichen ^{der} Verpflichtung für die Zeit
vom 1. Oktober 1903 bis bis 30. September
1904 ein offenes Offiziersquartier
ausgearbeitet.

Für Reparaturarbeiten u. Ergänzung des
städtischen Wasserwerks im Bauhof,
Kanal bei der Augustenbrücke werden
1112 Kronen bemilligt.

Für die Fortsetzung der Abdeckungs-
arbeiten im städt. Kanalbau zu
Marbach werden 2000 K bemilligt.

Auf einen Bericht des H.R. Kiffner
wird für die Veranschlagung der
Jugendstraße in der Straße vor
dem neuen Altkostenplan der
Kostengüter mit ansehnlichen Geld-
stücken im Betrag von 55.000 K
in das städtische Budget einzuführen.

Die von der K.R. Hallstätter abgegebene
Sanierungsbemilligung für einen Teil
des K.R. Altkostenplan der Jugendstraße
wird zur Kenntnis genommen.

Für die Instandsetzung der Straßen

im Tourelberggasse im 10. Bezirk
unabhängig der Fortsetzung der neuen
Jugendstraße werden 3971 K bemil-
ligt.

Zur Aufklärung von 8 neuen ganzjäh-
rlichen und 3 neuen ganzjährigen
Schulern in der Grotzstraße im
10. Bezirk bei der Veranschlagung der
Gebäude der Hauptaufseherstelle wird
genehmigt. Die Kosten stellen sich auf
5700 Kronen.

Zur Aufklärung des Anbauens
im 4. Bezirk, Tafelberggasse wird der
Jugendstraße u. der Fortsetzung eines
neuen Bauens in der Grotzstraße
wird der Tafelberggasse wird genehmigt.

Auf einen Bericht des H.R. Grotz
wird der Jugendstraße für das neue
Kafol-Jugendheim in Ottobrunn
gemeinlich Lokal im städt. Jung-
Kornelgasse 28 mit 300 K fixiert.

Das neue H.R. Grotz vorgeschlagene
Projekt für die Marktsache Jungling
der Jugendstraße zwischen der Arbeiter-
u. Arbeitergasse in 19. Bez. Kosten
9126 K - u. jenes für die Talgrasgärtnerei
der Jungling-, Kindersstraße,
Kornelgasse u. Jünglingstraße im
19. Bezirk - jährliche Kosten 402 K -
werden genehmigt.

Dem von H.R. Grotz vorgeschlagene
Projekt für den Kanalbau in
der Kappel- u. Obergrabenstraße zwischen
Grotz- u. Jünglingstraße u. Kornelgasse
im 17. Bezirk - Kosten 10.200 K -
wird genehmigt.

Auf einen Bericht des H.R. Kiffner,
wird beschlossen für Instandsetzung des
des Gemeindefriedhofes zu leisten
des Rosenrieglstraße bei Heiffelbr.
den 350 K bemilligt.

für Instandsetzung im Hofbau,
H.R. Kornelgasse 17 werden 2790 K
bemilligt (Kassant H.R. Kiffner).

Für städt. Dienstleistungswahl in
Kornelgasse u. Kornelgasse u. Kornelgasse,
Kornelgasse u. Kornelgasse für Dienstleistung
u. Kornelgasse, die Dienstleistung für
den bei der Instandsetzung eines städtischen
Gebäude von 40 K zu bezogen. Die Kornel-
gasse u. Kornelgasse u. Kornelgasse u. Kornelgasse
für Dienstleistungswahl u. Kornelgasse u. Kornelgasse.

Wiener Rathhauskorrespondenz.

Freitag, 17. August 1903. (Ermittlung)

Ein solches bezüglich der Gasse...
 der 4. beim Proben...
 folgenden Brief gerichtet: Hierher soll mir
 von vertrauenswürdigster Seite
 mitgeteilt, und falls ich mich selbst die
 Klärung gemacht, dass in vielen
 Fällen, hauptsächlich aber auf der Ma.
 vielfachprobleme...
 welche nicht den...
 der...
 Gemeindegewaltung...
 erlaubt...
 gegengütlichen...
 gemacht, dass die...
 man...
 Magistrate, mit...
 ...
 ...
 ...
 ...

Wi. P. Athaus - Kones, roudere
24. Aug voru.

Gruf Jojos - Springenstein +
der geseftstefriande Nicabinger,
meiner Trobay hat an den Kaiser
Kaisergrafen Gruf von Jojos - Springenstein
wastfandab Konvolutung
pforibau goricht:
fuer Jojosboran! Das Ableben
Kaiser Grubung des Jojosboran
Jaron Gruf Kaisergrafen von
Jojos - Springenstein hat die Werten,
Ling der Kaiserjungt - u. Kapidanzfudt
Athen, deren wadkaustrollar ffrantur.
yor der Jojosboran Wobliyan
war, pynorzlicht beroyt. In Stadt
Athen wird eine Wobliyanen, daffan
Namen mit dem Zinfandekommen
der I. Kaiser frau Josef - ffrantur,
Laitung auf der wichtigste Wobliyan
ist, jedwzite ein unklarer Aug.

suchen bemapren. Ueber man
reistoren Jaiper fozlicher Yaiti
von Arianer Kofalip in 4
fufan rufan, so moigan fu
Jojosboran in. Dren Jojos
familie in Wobliyan
ruffen, das jeder Arianer
der fozandriyan fozolye u.
gubllaitung yevault, ffr
ficht mit Yman in dem u.
ein das wden fozandriyan
Janzuigan etc.

x
Der der Kaiserfian wird die
u. Gemindere ffraba unu
der Gemindere Wobliyan ffr
Ligen.

x
Der der Laga des Wobliyan
wird manaus der Stadt
ein ffrantur wird

Ein solch erlösendes großes Brau-
 tag in Ostbayern. N. b. Probat seit um 26.
 Jg. von dem Magistrat folgenden solch ge-
 richtet: Das braut tag folgenden, "Kavi-
 ser Klavierspiel" in Oben- Stadt seit nach
 dem fernerer veröffentlichten Mittheilun-
 gen wohl in aller Linie nur tathöflich
 sehr anhaltliche Dimensionen ungenügend,
 daß sie bei der Uebersicht derartiger Gebäu-
 de vom feinerologischen Punkt der
 rechtserfüllung der Uebersicht nicht
 im fernerer beabsichtigt werden. Bei
 dem Uebersicht, ob wir nicht in Oben
 zufließen dürfen, ja weit umfänglicher
 fere Objekte besitzen, die sich zum über-
 steigenden Teile in sehr bedenklichen
 Zuständen befinden, welche ich für
 ein dringendes Gebot der Vorsorge für
 das Leben u. Eigentum unserer Mitbe-
 wohner, darüber im Uebersicht zu sein, ob
 nicht welche Vorsorgungen getroffen sind,
 um eine derartige Katastrophe in Oben
 zu vermeiden. Ich ersuche daher den Magi-
 strat sofort unter Beiziehung der Sachverständigen
 einen Termin fest zu bestimmen u. das
 fernerer die betreffenden Objekte einer
 eingehenden Prüfung zu unterziehen, über
 das Resultat der selben zu berichten u. das
 Uebersicht zu erlösenden Anträgen zu stellen.

Hener Rathaus Korrespondenz

1. März Kaufmann Thal 10472
Kaufmann u. verwandte Bedienten Rüd. Eigel.
15. Josef Wien, Kramplatz 29. August 1903.

40-jähriges Jubiläum der Direktion
Anlässlich des städtischen Konserztions
festes Hofmann soll an der Seite seiner
siagigjährigen Dienstzeit beim H^o Mag.
Stadt. Auf diesem Anlass überreichen ihm
die Konserztionsamt-beamten zum Frei-
festen ihres Verehrung mit persönlichem
von städtischen Beamten gefertigter Ur-
sch.

Kaufmannschaft der städt. Elektrizität
werke. Auf der Tagesordnung der näch-
sten Gemeinderatssitzung befindet sich eine
ein Bericht des H. R. Frank über die Ver-
fassung der städt. Elektrizitätswerke ge-
gen Brandgefahr. Dem Gemeinderat
wird folgender Antrag zur Beschlussfassung
vorgelagt: „Die Gemeinde Wien - städti-
sche Elektrizitätswerke“ sollen durch einen
Kauf- und Liefervertrag, der beiden Stimm-
genossenschaften, des Kaufmannschaft und
sämmtlicher städt. Unternehmungen samt Ein-
richtung zu gleichen Teilen auf die Dauer
von 10 Jahren bei der n. ö. Landes-
brandversicherungsanstalt und
der Assicurazioni Generali, das gleich-
falls in Dammring befindliche Kassen-
Kaufmannschaft, das Arbeiter- u. Beamten-
Kaufmannschaft und die Antenna bei der n. ö.
Landesbrandversicherungsanstalt, ebenfalls auf die Dauer von 10 Jah-
ren. Die Kaufmannschaft gewährt für die
abgekauften Objekte beträgt 192 700,
für die abgekauften 1 700. Die jährli-
chen Kosten dieser Kaufmannschaft im Betrag
von 2 157 K 92 h aufzufassen
sind Kaufmannschaftsumme von
14,432.335 K, wovon genehmigt. Mai.
Kaufmannschaft ein Antrag des H. R. Frank
von, dass die Direktion der

Elektrizitätswerke im 6. Bezirk, Kramplatz
3 gegen Kaufmannschaft ebenfalls bei der
n. ö. Landes- u. Kassen Kaufmannschaft
aufstellt zu Kaufmannschaft. Der Kaufmannschaft ist mit
175,000 K. Die innere Verwaltung mit 55,000
K beauftragt. Die jährliche Prämie beträgt
71 K 55 h.

Ung. Kaufmannschaft Das Stadtrat fällt
in der kommenden Woche an Mittwoch, Freitag
und Samstag 10 Uhr samstags Sitzung
ab. Es besteht in der kommenden Woche eine
Gemeinderatssitzung stattfinden wird, wird
erst am Montag festgesetzt werden.

Lehrermeister Dr. Fragner ist Freitag
abends in Begleitung des Gemeindevor-
sitzers Dombay, des ^{Lehrer} Doos-Halt,
verlebens Thomas Forster und des
Magistratsdirektors Dr. Heister
aus Gastein, wo er die letzten 14
Tage seiner Krankheit verbrachte, nach
Wien zurückgekehrt. Auf dem Aufzuge
sahen sich die Lehrer Fragner des
Lehrermeisters, der sich eines sehr
ordentlich frischen Aussehens erfreut,
eingeführt die Lehrer des Leinwand,
meisters Joh. Silberbauer Fragner,
die Wiedergermeister Thobias u. Dr.
Wiederger, die Gemeindevor-
sitzers Johann und Josef,
die Lehrermeister Fragner, Kauf.
Kauf Wiederger u. Dr. Martin mit
der ganzen Vertretung des 15.
Bezirks, der Obermagistratsrat Dr.
Andreas, Oberratsrat Fragner,
Wiedergermeister Johann in Ma.
Magistratsdirektor Dr. Fragner, Dr.
Fragner u. Josef, Kaufmann
Magistrats Oberratsrat Fragner, Kaufmann,
Wiedergermeister Johann in Ma.
Dr. Fragner übernimmt Montag wieder
die Leitung der Gasteiner.

Kleine Rathaus Korrespondenz

6. Januar 1892
13. Jänner
Donnerstag 31. August 1903

Druckmaschinen. Wissen der Gemein-
de über die städtische Druckerei...
Kontrollen der Gemein-
schaft...
Kontrollen der Gemein-
schaft...
Kontrollen der Gemein-
schaft...

in beträgt 16 k. für gegenwärtig...
Kontrollen der Gemein-
schaft...
Kontrollen der Gemein-
schaft...
Kontrollen der Gemein-
schaft...

Leistung für die...
Kontrollen der Gemein-
schaft...
Kontrollen der Gemein-
schaft...
Kontrollen der Gemein-
schaft...

Handwritten notes in the right margin, including phrases like 'Kontrollen der Gemein...' and 'Leistung für die...'